

Daten zum Standort Fehrbellin (BB)

Bodenbeschaffenheit	Schluffiger Sand, ca. 35 Bodenpunkte
Niederschlag	589,3 mm (01.08.2024 – 31.07.2025)
Durchschnittliche Jahrestemperatur	9,2 °C

Daten zur Kultur

Saattermin	08.10.2024
Saatstärke (Kö/m²)	250 Kö/m ²
Herbizide	11.11.2024 2,0 l/ha Trinity 17.04.2025 1,0 l/ha Kingston
Fungizide	23.04.2025 0,6 l/ha Elatus Plus + 0,9 l/ha Plexeo
Wachstumsregler	14.04.2025 1,0 l/ha CCC 23.04.2025 0,3 l/ha Modan 250 EC + 0,2 l/ha Camposan Top
Insektizide	11.11.2024 0,075 l/ha Karate Zeon
Blattdünger	11.11.2024 1,0 l/ha BAT Pro GetreideStarter + 2,0 kg/ha Mangansulfat 14.04.2025 1,5 l/ha BAT Pro GetreideStarter
Düngung	99 kg/ha N + 38 kg/ha S
Erntetermin	30.07.2025

Kurzzusammenfassung der Ergebnisse:

Am Standort Fehrbellin konnte in diesem Jahr im Winterroggen über alle Sorten ein durchschnittlicher Kornertrag von 83,7 dt/ha erzielt werden. Damit konnte dieser im Vergleich zum letzten Jahr deutlich gesteigert werden. Wieder einmal zeigt sich, dass der Roggen insbesondere in trockenen Jahren auf leichteren Standorten im Vergleich zu anderen Kulturen am besten mit der Situation umgehen kann. Der einsetzende Dauerregen ab dem 10. Juli hat dazu geführt, dass sich der Erntetermin weit nach hinten verschoben hat. Dies macht sich vor allem bei den niedrigen Fallzahlen bemerkbar.

Es war ein deutlicher visueller Unterschied zwischen den behandelten und unbehandelten Parzellen festzustellen, was sich auch auf die Erträge ausgewirkt hat. Der intensive Braunrostbefall hat dazu geführt, dass sich der Fungizideinsatz in den behandelten Parzellen sehr deutlich positiv auf den Ertrag ausgewirkt hat.

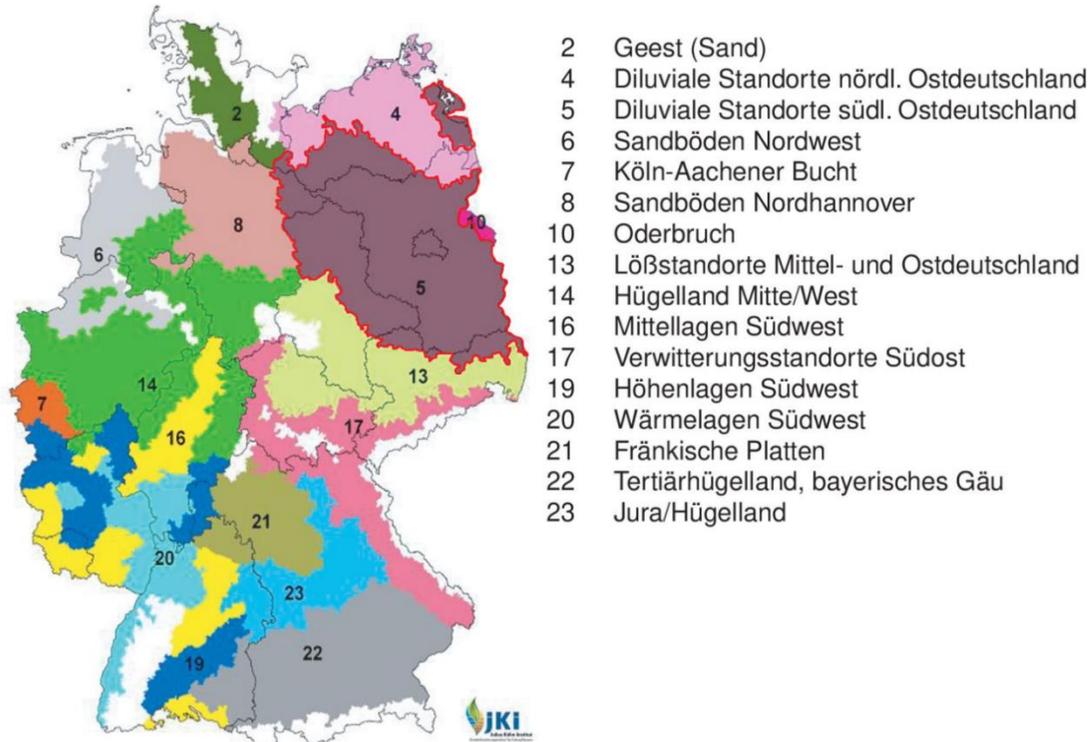
BAT Sortenversuch Winterroggen (18633 Fehrbellin)

Sorte	Züchter- vertrieb	Ertrag dt/ha (14% Feuchte)		Ertrag rel. %	dt/ha Mehrertrag durch Fungizide	% Kornfeuchte bei der Ernte	% Rohprotein	Fallzahl	HL kg/hl
		dt/ha ohne Fungizide	dt/ha mit Fungiziden						
Behandlungs- stufe									
Anzahl der Wdh.		n=1	n=4	n=4		n=4	n=4	n=4	n=4
Mittelwert		50,7	83,7		33,0	12,2	9,3	163	70,5
GD 5%			7,0						
SU Performer	Saaten Union	47,6	90,1	108	42,5	12,6	9,0	177	71,1
KWS Emphor	KWS	61,0	88,7	106	27,7	12,2	8,9	222	70,4
SU Erling	Saaten Union	52,9	87,7	105	34,9	12,4	9,5	148	71,3
SU Karlsson	Saaten Union	46,8	87,6	105	40,8	12,1	9,2	191	70,8
SU Perspectiv	Saaten Union	50,2	84,9	101	34,7	12,3	9,3	144	70,7
KWS Tayo	KWS	48,0	82,0	98	34,1	12,2	8,9	224	69,9
KWS Rotor	KWS	51,2	80,4	96	29,1	12,0	8,8	141	68,6
Gulden F1	Danko	52,8	78,7	94	25,9	12,1	10,3	114	70,6
SU Bebop*	Saaten Union	46,3	73,1	87	26,9	12,4	9,6	112	71,3

*Populationsroggen

BAT Sortenversuch Winterroggen (18633 Fehrbellin)

Sophie Flick, BAT Agrar GmbH & Co. KG., Beratung Pflanzenbau (Telefon: 04541 806 393)
Niklas Hartwig, BAT Agrar GmbH & Co. KG., Beratung Pflanzenbau (Telefon: 0391 5070 642)



Kurzzusammenfassung der Ergebnisse:

Diluviale Standorte südl. Ostdeutschland (5)

Der Versuch in Fehrbellin weist eine geringe Ertragsstreuung zwischen den Wiederholungen auf. Die Rangierung der Sorten in 2025 spiegelt auch die mehrjährige Ergebnislage wider. Auf Basis dieser mehrjährigen Daten geben wir folgende Anbauempfehlung:

SU Erling:

Sehr breite Standorteignung, einfache Bestandesführung, gesund und standfest

KWS Rotor:

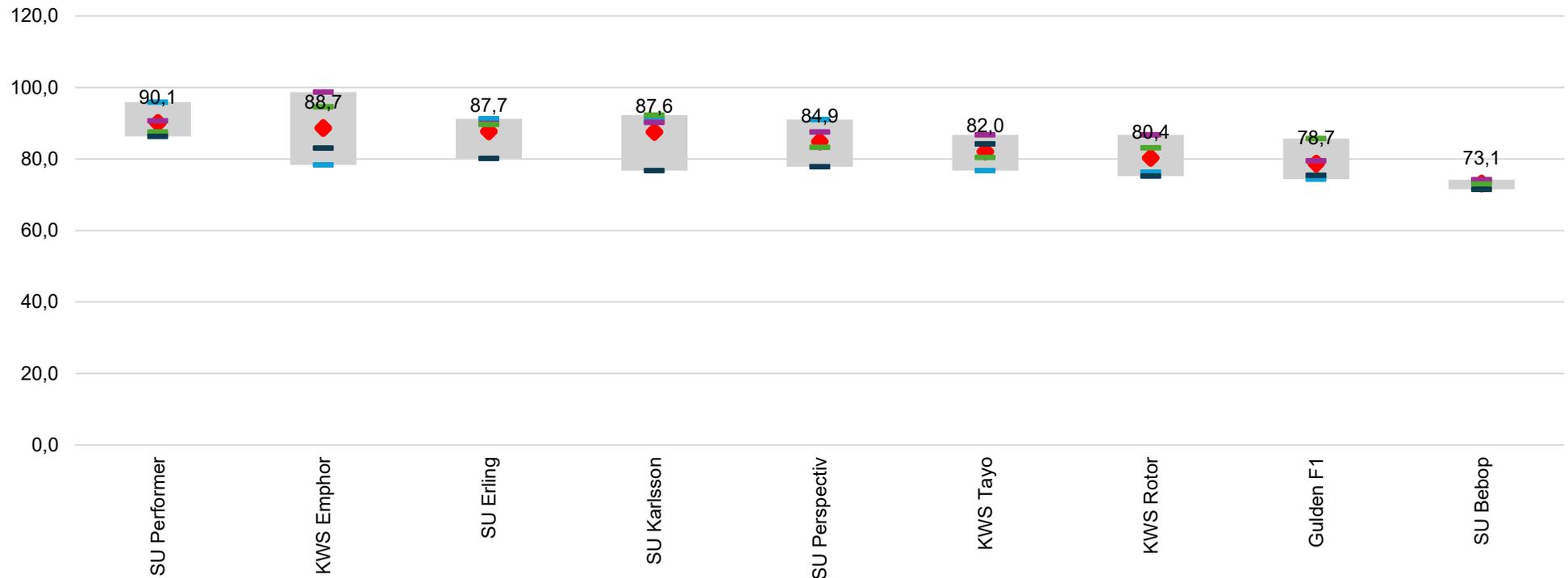
Eignung für intensive, besser bonitierte Standorte mit hoher N-Nachlieferung

BAT Sortenversuch Winterroggen (18633 Fehrbellin)

Sophie Flick, BAT Agrar GmbH & Co. KG., Beratung Pflanzenbau (Telefon: 04541 806 393)
Niklas Hartwig, BAT Agrar GmbH & Co. KG., Beratung Pflanzenbau (Telefon: 0391 5070 642)

BAT Sortenversuch Winterroggen Ertrag dt/ha, Fehrbellin 2025 n=4 (Durchschnitt 83,7 dt/ha)

niedrigster Ertrag Ertragsstreuung (n=4) Ertrag dt/ha (14 % Feuchte) Wdh. 2 Wdh. 3 Wdh. 4 Wdh. 5



Die hellgrauen Säulen zeigen die Ertragschwankungen zwischen dem jeweils niedrigsten und höchsten Ertrag der einzelnen Sorte in den 4 behandelten Wiederholungen.

BAT Sortenversuch Winterroggen (18633 Fehrbellin)

Sophie Flick, BAT Agrar GmbH & Co. KG., Beratung Pflanzenbau (Telefon: 04541 806 393)
Niklas Hartwig, BAT Agrar GmbH & Co. KG., Beratung Pflanzenbau (Telefon: 0391 5070 642)

04.08.2025

